



Kognitives Training mit Kindern und Jugendlichen

Prof. Dr. phil. Regula Everts Brekenfeld, Dipl.-Psych.
Inselspital Bern, Universitätsklinik für Kinderheilkunde



Überblick: In diesem Seminar werden die vielen Facetten neuropsychologischer Therapie mit Kindern und Jugendlichen dargestellt. Konkret werden Sie neben ganzheitlichen Überlegungen (Aufklärung, Einbezug der Schule, Verhaltensanpassung etc.) verschiedene kognitive Trainingsprogramme für Kinder und Jugendliche kennenlernen.

Kognitive Trainings: Neben computergestützten Trainingsprogrammen für Kinder und Jugendliche werden Methoden vorgestellt, welche den Kindern und Eltern Hilfsmittel und Strategien im Umgang mit kognitiven Defiziten vermitteln. Zusätzlich werden Spiele zur gezielten Förderung von Hirnfunktionen besprochen und einige der Trainings mit Anwendungsbeispielen veranschaulicht.

Wirksamkeit kognitiver Trainings: Es werden Überlegungen zum idealen kognitiven Training im Kindes- und Jugendalter angestellt. Ein Schwerpunkt wird auf die Frage gelegt, welche Faktoren den Trainingserfolg in der Arbeit mit Kindern maßgeblich beeinflussen können. Die Wirksamkeit verschiedener kognitiver Trainings wird auf behavioraler und neuronaler Ebene vorgestellt.

Wissenschaftliche Evidenz: Ob ein kognitives Training zu einer Verbesserung der Schulleistungen und des Funktionierens der Kinder im Alltag führen kann - dem sogenannten Transfer-Effekt - wird in der Fachliteratur kontrovers diskutiert. Mechanismen des Transfer-Effekts werden vorgestellt und kritisch beleuchtet. Inwiefern ein kognitives Training die funktionalen Netzwerke im kindlichen Gehirn zu verändern vermag, wird mittels aktuellen neurowissenschaftlichen Forschungsdaten gezeigt.

Literatur:

- Karch D; Albers L; Renner G; Lichtenauer N; von Kries R. Wirksamkeit kognitiver Trainingsprogramme im Kindes- und Jugendalter: Eine Metaanalyse. Dtsch Arztebl Int. 2013; 110(39): 643-52; DOI: 10.3238/arztebl.2013.0643. Download auf: <http://www.aerzteblatt.de/pdf.asp?id=146607>
- Everts R, Ritter B. (2017). Das Memo-Training. Mit Gedächtnistraining spielerisch zum Lernerfolg. Hogrefe Verlag

Zur Person:

Prof. Dr. phil. Regula Everts hat an der Universität Bern Psychologie studiert und promoviert, 2011 habilitiert. Seit 2017 ist sie assoziierte Professorin an der medizinischen Fakultät der Universität Bern. Sie war als Neuropsychologin an der Universitäts-Kinderklinik des Inselspitals Bern und am Neurozentrum in Freiburg i. Br., Deutschland, tätig. Heute leitet sie verschiedene klinische Studien zur kognitiven und neuronalen Entwicklung (sehr frühgeborene Kinder, Kinder und Jugendliche nach Schlaganfall, Patienten nach ehemaliger Krebserkrankung). Im Rahmen einer dieser Studien entwickelte sie das MEMO-Training, ein Gedächtnistraining für Kinder.

Termin: 25.05.2019

Uhrzeiten: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Zeitungsfang: 8 Stunden (à 45 min)

Ort: Residenz Au Lac
Aarbergstr. 54
CH-2501 Biel-Bienne
(barrierefrei)

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Live Demonstration, Fallbeispiele, Übungen, Gruppenarbeit

Zielgruppe: Interessierte aller Fachgruppen

Teilnehmerzahl: max. 28 Personen

Code-Nr.: FB190525A
(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 195 Euro.
(Schweizer Franken werden zum Tageskurs auf unserer Website umgerechnet)

Anmerkung(en):

In der Kursgebühr ist ein 3-Gang-Mittagessen enthalten.

